

Antrag auf Festsetzung der Vergütung bei Beratungshilfe

Antragsteller/in

Berufsbezeichnung, Vorname und Name der Beratungsperson

Straße und Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Geschäftsnummer des Amtsgerichts
(Berechtigungsschein)

An das Amtsgericht

Postleitzahl, Ort

Ich habe Beratungshilfe gewährt (Herrn/Frau Vorname, Name, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

in der Zeit vom / am

Ich versichere hiermit anwaltlich, dass mir das Original des Berechtigungsscheins vorliegt.

Ich habe das Original des Berechtigungsscheins beigelegt (bei schriftlicher Antragstellung) bzw. werde es gesondert übersenden (bei elektronischer Antragstellung).

Ich habe einen Antrag auf nachträgliche Bewilligung der Beratungshilfe beigelegt.

Zu den folgenden Fragen erkläre ich:

1. Haben Sie über die in Nummer 2500 VV RVG bestimmte Gebühr hinaus Zahlungen von einem Dritten erhalten?

Nein. Ja, in Höhe von _____ EUR.

2. Ist der Gegner verpflichtet, die Kosten zu erstatten (§ 9 BerHG i. V. m. § 59 Abs. 1, 3 RVG)?

Nein. Ja; Name und Anschrift sowie die Begründung der Erstattungspflicht ergeben sich aus der Anlage.

3. Ist die Beratung oder die Vertretung in ein gerichtliches Verfahren oder ein (weiteres) Verwaltungsverfahren in diesem Mandat übergegangen (Absatz 2 der Anmerkung zu Nummer 2501 oder Absatz 2 der Anmerkung zu Nummer 2503 VV RVG)?

Nein. Ja, und zwar bei (Gericht/Behörde, Ort, Aktenzeichen): _____

Ich beantrage, nachstehend berechnete Gebühren und Auslagen, deren Entstehung ich versichere, festzusetzen und auszuzahlen durch Überweisung auf das Konto IBAN _____

(nur bei Konten außerhalb der EU: BIC _____) zum Geschäftszeichen _____

Ort, Datum

Beratungsperson

Vergütungsberechnung (nach RVG)			Diese Spalte bitte nicht ausfüllen
Bezeichnung	Vergütungsverzeichnis Nummer	Betrag EUR	Festsetzen auf EUR
Beratungsgebühr	2501		
	2502		
Geschäftsgebühr <i>Meine Tätigkeit bestand in:</i>	2503		
Einigungs- und Erledigungsgebühr <i>Inhalt bzw. Darstellung der Erledigung ergeben sich aus der Anlage</i>	2508		
Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen	Einzelberechnung 7001		
	Pauschale 7002		
Dokumentenpauschale (_____ Seiten à 0,50 EUR, _____ Seiten à 0,15 EUR)	7000		
	Summe		
Umsatzsteuer auf die Vergütung	7008		
	Summe		
Abzüglich Zahlungen gemäß § 9 BerHG i. V. m. § 58 Absatz 1 RVG; § 55 Absatz 5 Satz 3 RVG			
zu zahlender Betrag			

Gericht, Geschäftsnummer	Ort, Datum
--------------------------	------------

I. Festsetzung der Vergütung

Die der umseitig genannten Beratungsperson zu zahlende Vergütung wird auf den Betrag laut umseitiger Berechnung festgesetzt.

II. Auszahlung	Elektronische Auszahlungsanordnung über den festgesetzten Betrag für Empfängerin oder Empfänger laut umseitiger Abrechnung zu Titel	5 3 2 1 8
-----------------------	---	-------------------

ist erteilt unter Beleg-Nr. | A

III. Angaben zur Festsetzung

Die Beratungshilfe ist nachträglich bewilligt worden	Geschäfts-Nr.	am
--	---------------	----

Begründung von Absetzungen

Sachlich und rechnerisch richtig

Urkundsbeamtin oder Urkundsbeamter der Geschäftsstelle